

Stadtzeitung vom 30.11.07

Weihnachtsstadt:

Glühweinpyramide ragt in den Himmel

Durlach: Adventstreiben vor der Karlsburg und im Rathaus

Sport: Sommerspiele haben ein Gesicht

Schulen: Zwischen KSC und Schulbank

Schülerakademie Karlsruhe: Angebot für Begabte

Wirtschaft: Jobsuche als Event

Betreuung: Halloween schon im Hort gefeiert

Stadtplanung: Hülle für EnBW-Anlage?

Naturschutz: Infotafeln auf Altem Flugplatz

Wirtschaft: Tragfähiges Modell für die Zukunft

Schulen: Grundsteinlegung für Mensa der Europäischen Schule

Nahverkehr: Monatskarten werden etwas teurer

Berufsorientierung: Die Messe "Jobfit" kam bestens an

Schulen: Essen ist Pflicht

Kultur: Das Ende der Trilogie

Kultur: Wo Nägel Kreise ziehen

Kultur: "Endspiele" im New-Band-Festival

Kultur: Kultur Kompakt

Stellen in der StadtZeitung

Ausschreibungen in der StadtZeitung

Wirtschaft: Jobsuche als Event

IT-Firmen gehen weiter außergewöhnliche Wege



(fis) "Es ist schon ein tolles Gefühl, wenn man mit einem Bus abgeholt und dann von Firmen umworben wird", gibt ein Informatikstudent seinen ersten Eindruck bei zweiten Auflage der Aktion "Catch the job" wieder. Am letzten Dienstag versuchten wiederum zwölf IT-Firmen an vier verschiedenen "Haltestellen" den Bus-Stop auszunutzen, um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen.

Ein Haltepunkt war dabei die CAS-Software AG im Technologiepark. Das 1986 gegründete Unternehmen zählt mittlerweile 140 Mitarbeiter und sucht derzeit acht Softwareentwickler, rund 30 Praktikanten, Diplomanten und Werkstudenten. Ebenso mit dabei war "Seven2one Informationssysteme". Das 14 Mitarbeiter zählende Unternehmen produziert Software für die Energiewirtschaft und sucht ebenso Softwareentwickler wie die "Virtual 2 GmbH", die 30 Mitarbeiter beschäftigt. Die Firma aus Muggensturm

will im nächsten Jahr ihren Geschäftssitz nach Karlsruhe verlegen, in der Partnerstadt Krasnodar beschäftigt sie bereits 10 Mitarbeiter. "Wir müssen noch lernen uns zu bewerben", beschreibt seven2one-Geschäftsführer Dr. Christoph Schlenzig die "umgekehrte Rollenverteilung" der Aktion hin.

Und so ist auch bei der Firmenpräsentation zunächst nicht von Leistungsnachweisen und anderen Anforderungen die Rede. Vielmehr nennt CAS-Personalvorstand Frank Widmayer beispielsweise eine positive Lebenseinstellung als Einstellungskriterium und Beteiligungen am Unternehmensergebnis und vielfältige Freizeitaktivitäten als Vorzüge des Arbeitgebers. Oder Virtual2-Geschäftsführer Marcus Weiß zeigt die Leistungsvielfalt seines Unternehmens und die großen Geschäftspartner auf, um den Studenten klar zu machen "Du wirst gebraucht", "Du bist wertvoll für uns". Dazu passend wird ein lockeres Ambiente mit Kaffeespezialitäten, Imbiss und Gewinnspiel geboten. Zum munteren Kräfteressen an einem überdimensionalen Fußballkicker sind Studenten und Vorstände eingeladen.

Viel Atmosphäre gab es auch zum Abschluss des Event-Tages im Foyer des ZKM- Cafés an dem die 114 Teilnehmer den Tag mit Essen und Musik ausklingen ließen. Wirtschaftsbürgermeisterin Margret Mergen nutzte die Gelegenheit, um bei den Studenten für eine intensive Jobsuche in der Region zu werben und Karlsruhe nicht nur als vorübergehenden Studien- sondern als dauernden Lebensort zu wählen. Von den beteiligten Firmen war durchweg eine positive Resonanz zu hören. Martin Wöhr, Leiterin Unternehmenskommunikation bei CAS, hatte schon eine Abschlussstatistik ihres Unternehmens parat, die sich sehen lassen kann: 36 Kontakte, davon zwei Einladungen für ein Einstellungsgespräch sowie elf vereinbarte Bewerbungen.